

«Auschwitz im Unterricht»
Oświęcim (Auschwitz) / Polen, 17. - 21. Februar 2014

Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

Montag, 17.2.2014

bis ca. 17:30 Uhr

18:00 Uhr

19:00

20:30-21:30 Uhr

Ankunft der Teilnehmer/innen

Abendessen

Begrüßung

Vorstellungsrunde, Einführung in das Programm,

Dr. Danuta T. Konieczny, Maximilian-Kolbe-Werk, Freiburg

Erfahrungen des Dialogs am Rande von Auschwitz, *Pfr. Dr. Manfred*

Deselaers, Zentrum für Dialog und Gebet, Oświęcim

Dienstag, 18.2.2014

ab 7:00 Uhr

7:45 Uhr

8:00-11:00 Uhr

anschl.

13:00 Uhr

15:00 Uhr

anschl.

18:00 Uhr

19:00 Uhr

anschl. bis 20:30 Uhr

Frühstück

Aufbruch zur Gedenkstätte

Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz I-Stammlager

individuelle Besichtigung der Länderausstellungen

Mittagessen

Begrüßung und kurze Vorstellung der Zeitzeugen

„Zeitzeugen erzählen“, Zeitzeugengespräche mit Katarzyna Mateja, Jacek Zieliniewicz, Władysław Koźdoń und Krystyna Budnicka (in kleinen Gruppen)

Abendessen

Reflexion

Vom Zeit- zum „Zukunftszeugen“? Aktuelle Kontroversen und das Dilemma des Gegenwartsbezugs, *Stefan Querl, Stellv. Leiter der NS-Erinnerungsstätte Villa ten Hompel, Münster*

Mittwoch, 19.2.2014

ab 7:00 Uhr

8:00 Uhr

8:15-11:00 Uhr

11:30-12:30 Uhr

13:30 Uhr

15:00-16:30 Uhr

Frühstück

Aufbruch zur Gedenkstätte

Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz II-Birkenau

Führung in der Synagoge

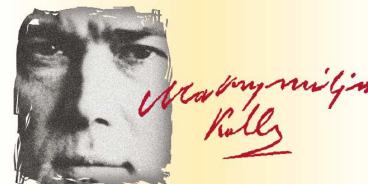
Mittagsessen

Ideenwerkstatt (parallel laufend)

1. **„Was geht mich die Geschichte an?“**, neue Zugänge und Materialien, *Deborah Hartmann, Pädagogische Mitarbeiterin, Internationale Schule für Holocaust-Studien (ISHS) in Yad Vashem, Jerusalem*
2. **Neue Zugänge zur Behandlung des Themas Nationalsozialismus im Unterricht in osteuropäischen Schulen,** *Dr. Aliaksandr Hrachotski, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Theorie, Staats- und Rechtsgeschichte, Universität Gomel*

Maximilian-Kolbe-Werk

Hilfe für die Überlebenden der Konzentrationslager und Ghettos



16:45-17:50 Uhr
18:00 Uhr
19:00-20:00 Uhr

Projektbörse

Abendessen

Gedenkort im Wandel, Interview mit Krystyna Oleksy und Andrzej Kacorzak, Stefan Querl

Donnerstag, 20.2.2014

8:00 Uhr
9:00-11:45 Uhr

Frühstück

„Holocaust-Education in der Schule“

Referat, *Dr. Heike Wolter, Didaktik der Geschichte, Universität Regensburg*

Arbeit in Kleingruppen: Beispiele guter Praxis – Materialien zur Holocaust Education

Diskussions- und Fragerunde

Geschichtsvermittlung in der Migrationsgesellschaft, *Cahit Basar, Stadtgymnasium Köln-Porz*

Diskussions- und Fragerunde

12:00 Uhr

Mittagessen

14:00-16:00 Uhr

Lernen in Gedenkstätten - Vorbereitung des Gedenkstättenbesuchs mit Schulklassen, *Sebastian Potschka, Städtische Realschule am Sportpark Dormagen*

16:20-17:50 Uhr

Ideenwerkstatt (parallel laufend)

1. **Video- und Audio-Interviews mit Zeitzeugen im Unterricht**, *Bernd Körte-Braun, Center für Digitale Systeme an der Freien Universität Berlin*

2. **Erinnerung an Auschwitz im Religions- bzw. Ethikunterricht**, *Pfr. Dr. Manfred Deselaers*

18:00 Uhr

Abendessen

19:00-20:00 Uhr

Auschwitz war überall – Lokal- und regionalgeschichtliche Ansätze, *Dr. Heike Wolter*

20:15 Uhr

Abschlussrunde und Schlusswort, *Wolfgang Gerstner, Geschäftsführer des Maximilian-Kolbe-Werks, Freiburg*

Freitag, 21.2.2014

ab 6:30 Uhr
7:30 Uhr
3 bis 4 Stunden

Ausflug nach Krakau (optional)

Frühstück

Abfahrt nach Krakau (Fahrzeit ca. 1,5 bis 2 Stunden)

Thematische Stadtführung, *Anna Kiesell*

(Gedenkstätte Kraków-Plaszów, Ghettoanlage, Rundgang durch das Jüdische Viertel Kazimierz und die Krakauer Altstadt, ggf. Besuch des Museums „Fabryka Schindlera“)

ab ca. 13:00 Uhr

Freizeit und individuelle Abreise